

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

20.11.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 20. November 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Pachanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Staats-Chirurg und Accoucheur Mayer im innern Zirkel dem Archiv über, ist der mittlere Stock in 7 Piecen wovon 4 heizbar und tapetirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise bestehend zu verleißen, und auf den 23. April 1814. zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logis mit Stallung zu vermietten.] In der neuen Herrengasse, im Haus des Blechernermeister Dänzer ist der ganze obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, auch Stall für 2 Pferde nebst Heuboden, alle Stunde zu vermietten. Liebhaber wollen sich bey dem Platzmajor dahier der Bedingungen wegen melden.

(1) Karlsruhe. [Ackerverleihung.] In der Mühlbürger Gemarkung auf dem Sommerstrich gegen Karlsruhe ist ein Stück Acker von 1 Morgen neben der Frau Stallverweser Sebertschen Wittwe einer, und anderer Seits neben der Maurermeister Mantischen Wittwe zu verleißen oder zu verkaufen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Dienst-Nachricht.

Ihro Hoheit die Frau Markgräfin haben gnädigst geruhet Ihren bisherigen Kammerlaquai Friedrich Reusch jun. zum Hof-Officianten zu befördern.

Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Ein Bedienter wird gesucht.] Ein solider Mensch aus dem Badischen gebürtig, welcher das Schneiderhandwerk erlernt hat, und mit guten Attestaten versehen ist, wird als Bedienter gesucht. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Person die mit guten Attestaten versehen ist, wünscht als Köchin in ein gutes Haus zu kommen und verspricht dabey, sich aller weiblichen Arbeiten zu unterziehen; sie kann sogleich, oder

auf Weihnachten eintreten, und ist in den 3 Kronen zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine kleine stille Haushaltung wünscht einige junge Leute als Kostgänger aufzunehmen. Man verspricht gute und sorgfältige Behandlung, und billige Bedingungen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Reise-Gesellschaft so gesucht wird.] Jemand der bis den 20. oder 22. von hier nach Konstanz abzureisen gedenkt, sucht einen Reisegefährten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine vacant gewordene Schreib- und Rechnungs-Stunde ist wieder zu vergeben, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

(1) Karlsruhe. [Logis-gesuch.] Auf kommenden 23. April 1814., wird ein geräumiges Logis in einem untern Stock, in einer der gangbarsten Lagen der Stadt, wo möglich an der Hauptstraße zu miethen gesucht, nähere Auskunft hierüber gibt Handelsmann Friedr. Gessel Sohn in der Zähringerstraße No. 58.

(2) Karlsruhe. [Logis-Veränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt ein hochverehrliches Publikum daß er nunmehr bey Kusterer in der Blumenstraße wohnt. Zugleich empfiehlt er sein Assortiment von allen Gattungen Hüte in billigen Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Heinrich B a s e l, Hutmacher.

Fremde vom 17. bis zum 19. Novbr.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Professor Eckert aus Rastadt. Hr. Oberzollverwalter Weigel aus Ulm. Hr. Licentiat Esser aus Mannheim. Hr. v. Harnstein, k. k. best. Husarenlieutenant. Hr. Hauptmann v. Beck, Hr. Hauptmann v. Pöhl und Hr. Lieutenant Hermann, von der Armee kommend. Hr. Jungbauer u. Hr. Feldmann, k. k. best. Werpfflegcoffiziere. Hr. Graf v. Bücker, Capitän in königl. preuß. Diensten. Hr. Baron v. Walza und Hr. Bolongaro, königl. bairische Offiziere. Hr. Joseph v. Hilpert, Postdirector aus Bielefeld.